

Die Heilige Woche

1. (Alle:)
Als Jesus von seiner Mutter ging,
die große Heilige Woche anfang,
da hatte Maria viel Herzeleid,
sie fragte ihren Sohn mit Traurigkeit:
2. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Sonntag sein?"
(Männer:)
"Am Sonntag werd ich ein König sein,
da wird man mir Palmen und Kleider streun."
3. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst am heiligen Montag sein?"
(Männer:)
"Am Montag bin ich ein Wandersmann,
der nirgends ein Obdach finden kann."
4. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Dienstag sein?"
(Männer:)
"Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet,
verkünde, wie Himmel und Erde vergeht."
5. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Mittwoch sein?"
(Männer:)
"Am Mittwoch bin ich gar arm und gering,
verkauft um dreißig Silberling."
6. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Donnerstag sein?"
(Männer:)
"Am Donnerstag bin ich im Speisesaal
das Opferlamm beim Abendmahl."
7. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Freitag sein?"
(Männer:)
"Am Freitag, liebe Mutter mein,
ach könnte der Freitag verborgen sein!
Am Freitag, liebe Mutter mein,
da werd ich ans Kreuz genagelt sein!
Drei Nägel, die gehen durch Hände und Füß.
Verzage nicht, Mutter, das Ende ist süß!"
8. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Samstag sein?"
(Männer:)
"Am Samstag bin ich ein Weizenkorn,
das in der Erde wird neugeborn."
9. (Frauen:)
"Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
was wirst du am heiligen Sonntag sein?"
(Männer:)
"Am Sonntag freu dich, o Mutter mein,
da werd ich vom Tode erstanden sein!
Da trag ich das Kreuz mit der Fahn in der Hand
da siehst du mich wieder im Glorienstand!"
- (Alle:)
Da trag ich das Kreuz mit der Fahn in der Hand
da siehst du mich wieder im Glorienstand!"

